

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

382
Zweite Ausgabe

Wien, Samstag, den 5. November 1927.

Der Nachfolger des Stadtrates Siegel. In einigen Tageszeitungen sind heute Meldungen über die voraussichtliche Besetzung des Stadtratsmandates enthalten, das durch den Tod des Stadtrates Siegel frei geworden ist. Es werden auch Vermutungen über die Auflassung einer Verwaltungsgruppe veröffentlicht. Dazu wird bemerkt, dass alle diese Kombinationen jeder Grundlage entbehren. Es hat sich noch keine einzige der zuständigen Körperschaften mit der Besetzung des freigewordenen Stadtratsmandates befasst; hat doch erst am Freitag die Trauersitzung des Gemeinderates für Stadtrat Siegel stattgefunden.

Vom 1. Jänner an dürfen Kraftwagen nur mehr Luftbereifung haben. Der Magistrat teilt mit, dass durch die Vollgummibereifung der Kraftwagen die Strassen und Häuser nur im ganz ungenügenden Ausmass geschont werden. Es häufen sich immer mehr die Klagen der Bevölkerung über die unerträglichen Erschütterungen der Häuser und den Lärm, den die mit Massivbereifung versehenen Lastkraftwagen verursachen. Der Magistrat hat bereits am 1. Februar eine Kundmachung erlassen, die am 1. Jänner 1928 wirksam wird und verfügt, dass von diesem Tag an die Kraftwagen nicht mehr mit Vollgummi - sondern nur mit Luftbereifung, beziehungsweise mit einer vom Magistrat anerkannten anderen hochelastischen Bereifung fahren dürfen.